

Marcus in Bonn.

4281. **Mittheilungen**, landwirthschaftliche. Zeitschrift der Königl. höheren landwirthschaftl. Lehranstalt u. der damit vereinigten landwirthschaftl. Versuchstation zu Poppelsdorf. Hrsg. v. Hartstein. 1. Hft. gr. 8. * $\frac{2}{3}$ f

G. Mayer in Leipzig.

4282. **Schulze-Delitzsch, H.**, die arbeitenden Klassen u. das Associationswesen in Deutschland als Programm zu einem deutschen Congreß. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ f

Wersburger in Leipzig.

4283. **Brauer, F.**, Vorspiele zu Hentschel's evangelischem Choralbuche. 2. Aufl. qu. gr. 4. Geh. 1 f
4284. **Hentschel, C.**, Anhang zum 1. u. 2. Hefte der Aufgaben zum Kopfrechnen. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
4285. **Hill, M.**, Bildersammlung f. Taubstumme. 2. Aufl. color. gr. Fol. $\frac{1}{2}$ baar * 2 f
4286. — Elementar-Lese- u. Sprachbuch f. Taubstumme [angeschlossen an die Bildersammlung v. Hill]. 1. Bdchn. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 12 N \mathcal{A}

Wescher in Neudlinghausen.

4287. **Nieberding, C.**, Leitfaden bei dem Unterrichte in der Erdkunde f. Gymnasien. 6. Aufl. gr. 8. Geh. * 8 N \mathcal{A}

Ritsch & Groffe in Brünn.

4288. **Codex diplomaticus et epistolaris Moraviae**. Urkunden-Sammlung zur Geschichte Mährens, hrsg. von P. v. Chlumecky, u. red. v. J. Chytil. 7. Bd. 1. Abth. gr. 4. In Comm. Geh. ** $2\frac{2}{3}$ f
4289. **Monumenta rerum Bohemico-Moravicarum et Silesiacarum**. Sect. II. Leges et statuta. Liber I. Lex.-8. In Comm. Geh. ** 28 N \mathcal{A}
Inhalt: Kniha Tovačovská, aneb pana Ctibora z Cimburka a z Tovačova sepsání, obyčejů, řádů, zvyklosti starodávnych a práv markrabství Moravského. Vydal K. J. Demuth.

D. Reimer in Berlin.

4290. **Codazzi, A.**, Carte de l'Isthme de Panama et de Darien et de la province du Choco. Redigée par H. Kiepert. 2 Bl. Lith. u. illum. Imp.-Fol. 1857. * $1\frac{2}{3}$ f
4291. **Kiepert's, H.**, neue Karte v. Mittel-America. 4 Bl. Lith. u. illum. Imp.-Fol. * $2\frac{2}{3}$ f
4292. — Karte d. nördlichen tropischen America. 6 Bl. Lith. u. illum. Imp.-Fol. * 4 f

D. Reimer in Berlin ferner:

4293. **Mahlmann, H.**, politisch-statistische Karte vom oesterreichischen Staate. Lith. u. illum. Imp.-Fol. 1857. * 1 f
4294. **Ohmann, C. L.**, das Alpen-Gebiet. Lith. u. illum. qu. Imp.-Fol. * 6 N \mathcal{A}

Regensburg in Münster.

4295. **Boner, J. C.**, Trigonometrie. 1. Cursus. gr. 8. Geh. $3\frac{3}{4}$ N \mathcal{A}
4296. **Grou**, das innere Leben Jesu u. Maria. Aus dem Franz. v. J. de Werdige. 1. Thl. gr. 12. Geh. $\frac{1}{2}$ f
4297. **Perger, L.**, Otto v. Ritberg, Bischof v. Münster. [1301—1308.] gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f

Kenger'sche Buchh. in Berlin.

4298. **Strümpell**, der Vortrag der Logik u. sein didactischer Werth f. die Universitätsstudien. Mit besond. Rücksicht auf die Naturwissenschaften. gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{A}

Schlawig in Berlin.

4299. **Schulze, L.**, de fontibus ex quibus historia Hycosorum haurienda sit. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ f

Schreiber in Marienberg.

4300. **Sachse, C. S.**, die Einführung einer bessern Bewirthschaftung der bäuerlichen Grundstücke d. sächs. Erzgebirges. 8. Geh. 6 N \mathcal{A}

F. Schulze's Buchh. in Berlin.

4301. **Schwerin-Pužar, v.**, an seine Wähler. 2. Aufl. gr. 8. In Comm. Geh. * 6 N \mathcal{A}

Seidel in Wien.

4302. **Hillardt, F. K.**, perspectivischer Zeichen-Apparat, welcher es jedem möglich macht die Theorie der Perspective aus leicht anzustellenden Beobachtungen abzuleiten u. c. gr. 8. Geh. ** $\frac{1}{3}$ f
4303. **Kreutzer, K. J.**, leichtfassliche Anleitung zum Zeichnen der Kristall-Flächen u. Netze u. zur Anfertigg. der Kristallmodelle aus Pappe. gr. 8. Mit 1 Atlas in qu. gr. 4. Geh. * 1 f

Striese in Königsberg.

4304. **Gewicht**, das neue, u. die neuen Münzen, od. gründl. Belehrg. in welchen Verhältnissen das neue Gewicht u. die neuen Münzen m. dem alten Gewicht u. den alten Münzen stehen. Hrsg. v. S. K. S. 8. Geh. $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

G. Trewendt in Breslau.

4305. **Hoffmann, F.**, Kalender-Geschichten. 2. Aufl. 8. Cart. 18 N \mathcal{A}

Nichtamtlicher Theil.

Der Buchhandel in Italien.

III.

Der Congreß zur Erörterung des geistigen Eigenthumsrechtes in Brüssel.

(Schluß aus Nr. 79.)

Diesem Ausschreiben ist ein Programm beigelegt, welches die in Betracht kommenden und nach vorläufiger Berathung festgestellten Fragen formulirt und dem Nachdenken derer empfiehlt, welche mittelbar oder unmittelbar an der Sache theilzunehmen sich berufen fühlen. Da hierin alles Wissenswerthe und Materielle enthalten ist, so können wir uns umständlicher Betrachtungen und Reflexionen überheben, wenn wir das Wesentlichste daraus mittheilen:

1.

Glaubt der Congreß, daß das internationale Eigenthumsrecht literarischer und künstlerischer Werke zu Gunsten der betreffenden Urheber in die Gesetzgebung aller civilisirten Völker aufgenommen werden müsse?

Glaubt er, daß ein solches Recht in allen Ländern anerkannt werden müsse, auch wenn die Gegenseitigkeit in einem oder dem anderen nicht gewährleistet wird?

Sollen die fremden Autoren ganz und völlig mit den einheimischen gleichgestellt werden?

Sollen sich die fremden Autoren besonderen Förmlichkeiten unterwerfen, um ihr Eigenthumsrecht anrufen und geltend machen zu können, oder genügt es, ihnen dieses Recht zu geben, ohne daß sie den Formalitäten genügt, welche das Gesetz ihres Vaterlandes verlangt? Ist es wünschenswerth, daß alle Länder eine gleichmäßige Gesetzgebung in Bezug auf diesen Punkt eingehen?

2.

Welche Dauer soll dem Eigenthumsrechte literarischer und künstlerischer Werke zugestanden werden?

Ist es thunlich, die verschiedenen Kategorien dieser Werke, als da sind: literarische Werke, musikalische Compositionen, Producte der zeichnenden Künste, zu unterscheiden?

Wenn diese Dauer sich über das Leben des Autors hinaus verlängern soll, ist es thunlich, Unterscheidungen zu machen für die Dauer des Rechtes während des neuen Termins, mit Berücksichtigung der Umstände der Beteiligten, z. B. der hinterlassenen Frau, der Kinder, anderer Erben, Cessionäre u. s. w.?

Welche Dauer soll man dem Eigenthumsrechte eines nachgelassenen Werkes zugestehen?

Dasselbe gilt von einem anonymen oder pseudonymen Werke.

Können Vorlesungen, Abhandlungen, von Stenographen aufgefaßte Reden ein Eigenthumsrecht beanspruchen?